

Ressort: Politik

Bericht: BND-Doppelagent bekam Anweisungen aus US-Botschaft in Berlin

Berlin, 04.07.2014, 15:49 Uhr

GDN - Der wegen Spionage für einen ausländischen Nachrichtendienst verhaftete Mitarbeiter des Bundesnachrichtendienstes (BND) erhielt seine Anweisungen nach einem Bericht von "Bild" (Samstag) offenbar direkt aus der US-Botschaft in Berlin. Demnach soll der BND-Mitarbeiter die US-Botschaft nach eigenen Angaben bereits im Jahr 2012 per E-Mail kontaktiert und dabei "interessante BND-Dokumente angeboten" haben.

Die Botschaft habe sich danach mit ihm in Verbindung gesetzt und zu einer Kooperation bereit erklärt. Dabei sollen ihm für entsprechende Geheimdokumente auch Informationshonorare in Aussicht gestellt worden sein. Die Zeitung beruft sich auf Sicherheitskreise. Die Ermittler von Staatsanwaltschaft und Polizei gehen deswegen inzwischen auch von "finanziellen Vorteilen" als mögliches Hauptmotiv für die Doppelagenten-Tätigkeit des BND-Mannes aus, heißt es in dem Bericht weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37260/bericht-bnd-doppelagent-bekam-anweisungen-aus-us-botschaft-in-berlin.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619